



Zertifiziertes Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)

AMEOS Klinika Aschersleben und Staßfurt



Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)

Im Alterstraumatologischen Zentrum arbeiten Fachärzte und –ärztinnen aus den Bereichen Unfallchirurgie und Geriatrie interdisziplinär und unter Beteiligung aller Kooperationspartner auf dem Gebiet der Diagnostik, Therapie und Früh-Rehabilitation von alterstraumatologischen Patienten und Patientinnen ab dem 65. Lebensjahr zusammen.

Ziel der Behandlung ist es, den Patientinnen und Patienten einen raschen, komplikationsfreien Verlauf, eine umfassende Früh-Rehabilitation sowie eine sichere Rückkehr in die häusliche Umgebung zu ermöglichen, um die gewohnte Lebensqualität zu erhalten.

Dabei steht die ganzheitliche Behandlung unter traumatischen und geriatrischen Aspekten in allen Phasen der Erkrankung im Mittelpunkt. Statistische Untersuchungen belegen, dass Menschen, die auf diese Weise umfassend und ganzheitlich behandelt werden, eine um mehr als 20 Prozent erhöhte Lebenserwartung aufweisen.

Vorteile

- Verbesserung der Behandlungsqualität alterstraumatologischer Patientinnen und Patienten durch eine aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit von Spezialistinnen und Spezialisten aus Geriatrie und Unfallchirurgie
- Frühestmögliche Beachtung der besonderen Bedürfnisse bei geriatrischen Traumapatientinnen und -patienten während der unfallchirurgischen Behandlung

Förderung der strukturellen und medizinischen Versorgung geriatrischer Traumapatientinnen und -patienten

- Festlegung und Umsetzung interdisziplinär abgestimmter Therapiekonzepte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit des ärztlichen, pflegerischen, therapeutischen und sozialen Dienstes
- Integration des Behandlungsziels mit weitestgehender Ermöglichung und Sicherstellung der gesellschaftlichen Teilhabe in das Behandlungskonzept von Beginn an

Aktiv und selbstständig bis ins hohe Alter zu sein ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität.

Im Alter kommt es aufgrund der Einschränkungen des Bewegungsapparats vermehrt zu Unfällen. Zudem haben ältere Menschen wesentlich häufiger Begleiterkrankungen, beispielsweise des Herzkreislaufsystems, eine generalisierte Muskelschwäche oder Störungen im Gangbild. Ziel des Alterstraumatologischen Zentrums ist es, diese Personengruppe von Beginn an optimal zu therapieren und zu rehabilitieren. Die ganzheitlich ausgerichtete Behandlung sorgt für eine weitreichende Wiedererlangung der Selbstständigkeit und die bestmögliche Erhaltung der Selbstbestimmtheit.

Die unfallchirurgische Behandlung wird ergänzt durch eine individuelle Therapie ihrer Begleiterkrankungen durch Fachkräfte der Altersmedizin (Geriatrie). Mit einem

interdisziplinär arbeitenden Team aus Unfallchirurgie, Altersmedizin, speziell ausgebildeten Fachpflegekräften sowie Ergo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten stellen wir die bestmögliche Versorgung älterer Patientinnen und Patienten sicher.

Brüche sind vor allem im hohen Alter gefährlich

Ein operativer Eingriff ist in jedem Alter eine besondere Situation und wirkt sich auf den gesamten Organismus aus. Multimorbide Patientinnen und Patienten im fortgeschrittenen Alter leiden besonders darunter. Deshalb sorgen wir für

- die Anwendung eines schonenden OP-Verfahrens, das eine schnelle Mobilisation gewährleistet.
- den Einsatz von Implantaten, die gleich nach der OP voll belastbar sind.
- physiotherapie vor Ort, die eine schnelle Mobilisierung ermöglicht.



Bei älteren Menschen ist das Risiko, im Anschluss an eine Operation an weiteren Komplikationen zu leiden, deutlich größer.

Im ATZ werden deshalb eine Reihe von Maßnahmen getroffen, die diese Risiken minimieren:

- Personen mit Hör- oder Sehhilfen dürfen diese solange bei sich behalten, wie es hygienisch zulässig ist, um ihnen die Orientierung zu erleichtern.
- Der Zeitraum, in dem aus medizinisch Gründen keine Aufnahme von Flüssigkeit oder Nahrung gestattet ist, wird so kurz wie möglich gehalten.
- Auch nach der Entlassung aus dem Klinikum bieten wir eine große Bandbreite an Hilfsmitteln und sonstiger Unterstützung an.





Kontakt & Ansprechpartner



Dr. med. Enrico Kahl

Chefarzt Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Aschersleben

 +49 (0) 3473 97-1811

 ikli.chir@aschersleben.ameos.de

Peter Schmiedel

Chefarzt Klinik für Innere Medizin – Geriatrie
Staßfurt

 +49 (0) 3925 262-208

 ssch.med@stassfurt.ameos.de

Folgen Sie uns auf:



[@ameos_im_osten](https://www.instagram.com/ameos_im_osten)


AMEOS Klinikum Aschersleben
Eislebener Straße 7a
D-06449 Aschersleben


 +49 (0)3473 97-0

 +49 (0)3473 97-1005

 info@aschersleben.ameos.de

AMEOS Klinikum Staßfurt
Bodestraße 11
D-39418 Staßfurt

 +49 (0)3925 262-0

 +49 (0)3925 262-100

 info@stassfurt.ameos.de

Stand: 02/2024